

Ethikcode für VortexHealing® Praktizierende

1. Die Ausübenden müssen ethisch praktizieren, mit hohen Motiven und Idealen.
2. Aussagen gegenüber Klienten müssen in einem Geiste des Mitgefühls und der Wahrhaftigkeit gemacht werden.
3. Ausübende sollten daran denken, dass sie zusätzlich zu speziellen Heiltechniken auch ein Gefühl von Genährtwerden und Mitgefühl geben.
4. Der Ausübende soll nie einen Klienten unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen behandeln, oder während er eine ansteckende Krankheit hat.
5. Der Ausübende soll keine illegalen, unmoralischen oder unziemlichen Handlungen mit Klienten ausführen und auch nicht zu solchem Betragen ermutigen. Ein Ausübender soll sexuelle Annäherungen weder beginnen noch vom Klienten tolerieren.
6. Der Ausübende sollte Kinder nur behandeln, wenn ein Elternteil oder gesetzlicher Vertreter anwesend ist.
7. Der Ausübende trägt Verantwortung dafür, die Gesundheit des Klienten im höchstmöglichen Maße aufrechtzuerhalten.
8. Ausübende sollen keine medizinischen Diagnosen stellen, Hinweise auf bestimmte medizinische Behandlungsweisen geben oder "Garantien" über das Ergebnis der Sitzung aussprechen.
9. Klienten, die keine Heilerfolge zeigen oder deutlich medizinische Hilfe benötigen, muss geraten werden, sich in fachärztliche Behandlung zu begeben, ob VortexHealing-Sitzungen fortgeführt werden oder nicht.
10. Die Vertraulichkeit des Klienten muss (innerhalb der gesetzlichen Grenzen) gewahrt und Klientenunterlagen sollten unter Verschluss gehalten werden.
11. Wenn eine andere Therapie zusammen mit VortexHealing benützt wird, muss der Klient informiert werden und sich vorher damit einverstanden erklären. Die Anwendung von anderen Therapien sollte außerdem für diese Sitzung in der Karteikarte des Klienten notiert werden.
12. Die verlangten Gebühren müssen ethisch und fair sein; Klienten dürfen nicht aus Gewinnsucht ausgebeutet werden.
13. Ausübende können Feedback anbieten, sollten aber nicht versuchen, das private Leben von Klienten zu kontrollieren oder Entscheidungen für sie zu treffen.
14. Werbung muss ethisch sein, übertriebene Behauptungen sind verboten.
15. Ausübende dürfen niemals Kollegen öffentlich auf eine Art und Weise kritisieren oder herabsetzen, die Zweifel an deren beruflicher Kompetenz hervorruft. Ausübende müssen Ehre und Ruf des Standes zu allen Zeiten aufrechterhalten.
16. Der Ausübende muss die ethischen, religiösen und politischen Überzeugungen seiner Klienten und Kollegen respektieren.
17. Ausübende sind dafür verantwortlich, sich über örtliche Gesetze und Bestimmungen zum Energieheilen zu informieren, was auch einschließt, aber sich nicht beschränkt auf: alle Gesetze, die die Anwendung des Energieheilens einschränken; alle benötigten Vorgaben oder Lizenzen für das Heilen in Privathaus oder Praxis; alle Gesetze oder Regeln zu Versicherung usw. Karteikarten sollten von allen Sitzungen geführt werden, ob sie vom Gesetz vorgeschrieben sind oder nicht.
18. Ausübende müssen die Rechtllichkeiten in Bezug auf die VortexHealing-Markenzeichen befolgen.